



Licht schafft Wohlfühl

Wohlfühlatmosphäre und Erlebniseinkauf sind die Buzzwords der Stunde – gerade auch für Handelsimmobilien und Shopping-Center. Wichtiges Element dabei ist die richtige Beleuchtung und die richtige Lichtstimmung. Bei der Beleuchtung von Shopping-Centern sind spezifische Erfordernisse zu beachten.

Licht hat eine nicht zu unterschätzende Wirkung auf Menschen – und das gilt nicht nur für den Sonnenschein unter freiem Himmel. Psychologen, Mediziner und Biologen sind sich einig, dass künstliches Licht ebenso Stimmung, Leistungsbereitschaft und Gesundheit beeinflusst.

Das ist ein Aspekt, den sich die Shopping-Center-Industrie seit Langem zunutze macht beim Bau neuer Objekte oder bei der Revitalisierung von Bestandsobjekten. Dem Gestaltungsmittel Licht „kommt eine exponierte Bedeutung zu, da es im Sinne eines multifunktionalen, effektorientierten und stimulierenden Beleuchtungskonzeptes das visuelle Gesamterscheinungsbild architektonisch unterstützen soll.“ Das schreibt Simone Besemer, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Konsum und Verhaltensforschung der Universität des Saarlandes, in ihrem Buch „Shopping-Center der Zukunft“.

Was so akademisch formuliert eher abstrakt klingt, wird anschaulicher in der Praxis: Das Einkaufszentrum Flensburg Galerie befindet sich aktuell im Umbau. Die Firma ITAB Prolight Germany, früher Lichtspiel, ist für die Beleuchtung zuständig. Ronald Bergerhausen, Geschäftsführer von ITAB Prolight Germany, sagt: „Wir wollten hier ein Ambiente schaffen, das die

Verweildauer erhöht.“ Bergerhausen sieht das Licht als einen Baustein von vielen, der sich harmonisch in das Gesamtkonzept einfügen müssen. Als Beispiel nennt er den Ladenbau der Mieter im Center. „Wir müssen hier eine Ausgewogenheit herstellen, sodass die Einzelhändler nicht durch das Licht im Center überstrahlt werden.“

Heller und freundlicher

Beim Umbau der Flensburg Galerie werden die alten Halogen-Dampfleuchten durch energiesparende LEDs ausgetauscht. „Die Kosten für den Austausch sind zwar sehr hoch“, sagt Bergerhausen, „aber ein Teil dieses Investments lässt sich durch das Einsparpotenzial wieder hereinholen.“ Die LEDs kamen etwa bei den Lichtlinien entlang der Fassade zum Einsatz. Die Beleuchtung soll die Mall darüber hinaus insgesamt heller und freundlicher machen.

Verbaut wurden auch große Flächenleuchten, die mit einer Folie bespannt sind und damit für ein gleichmäßiges Licht sorgen. Hinzu kommen Lichthöfe mit einer Größe von 1,50 m bis 2,50 m Durchmesser, die für viel Helligkeit im Center sorgen. Die Lichttemperatur lässt sich, je nach Tageszeit, von

Fotos (4): MK Illumination



- Bild linke Seite:** Stimmungsvolle Beleuchtung im Shopping-Center Q 6 Q 7 in Mannheim
- Bild oben links:** Schöne Beleuchtungsobjekte in der Mall of Scandinavia in Stockholm
- Bild oben, rechts:** Einladende und stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung von MyZeil in Frankfurt, bei der die Licht-Hirsche ins Innere springen
- Bild rechts:** Wenn die (Licht-)Stimmung stimmt, ist der Kunde gerne König

kalt bis warm verändern. Um den Wohlfühlfaktor des Kunden zu unterstützen, gilt dabei der Grundsatz: kühles Licht am Morgen, warmes Licht am Abend. Das liegt am Biorhythmus, also der biologischen Uhr, an der sich der menschliche Körper orientiert.

Auf Licht, das dem Biorhythmus angepasst ist, hat sich Coelux spezialisiert. Das italienische Unternehmen hat in einem von der EU mit 2,5 Mio. Euro geförderten Projekt Lampen entwickelt, die verblüffend echt Tageslicht und einen blauen Himmel imitieren können. Möglich ist das, weil Coelux verschiedene Technologien kombiniert, die zusammen den gewünschten Effekt hervorrufen. LEDs erzeugen das Spektrum des Sonnenlichts. Ein optisches System sorgt dafür, dass die „Distanz“ zwischen Sonne und Himmel der natürlichen Wahrnehmung des Menschen entspricht. Nanostrukturierte Materialien simulieren die Lichtstreuung durch die Atmosphäre der Erde. Das Ergebnis: täuschend echtes Licht, das in Räumen eine Atmosphäre schafft, in der sich selbst klaustrophobische Menschen wohlfühlen, wie es auf einer Internetseite der EU heißt.

Das Unternehmen MK Illumination aus dem österreichischen Innsbruck ist Experte für festliche Lichtdekorationen und

vor allem auf beeindruckende Licht-Installationen zu Weihnachten spezialisiert. Für das Shopping-Center MyZeil in Frankfurt am Main entwarf das Unternehmen für die Adventszeit einen Zauberwald von „überdimensionalem Ausmaß“. Das Highlight: 4–6 m hohe leuchtende Hirsche „sprangen“ quer durch das Einkaufszentrum.

Leuchtende Hirsche

Für das Shopping-Center Huma Eleven baute MK Illumination 2016 einen gigantischen Weihnachtsstern. Rd. 20 m lang, über 9 m hoch, 550 kg schwer und mit 9.000 LED-Lichtern bestückt hatte der Licht-Komet rekordverdächtige Ausmaße. Eingebettet war der Stern in eine Weihnachtsdekoration aus 138.000 Lichtern und zwei riesigen Kronleuchtern an den Eingängen der Mall. Das Credo des Innsbrucker Unternehmens lautet: „Wir entwickeln inszenierte Storys, treten in die Phantasiewelt ein, um Emotionen zu wecken und die Phantasie zu entzünden“, so Thomas Mark, Präsident von MK Illumination. Man will den Kunden ein Erlebnis schaffen, „nach dem sie sich sehnen.“ (DH)